



PRESSEMELDUNG

ÖGKV gratuliert der gestern ernannten Bundesministerin für Gesundheit und Frauen

Wien, 9. März 2017

Durch die Ernennung von Frau Dr. Rendi Wagner zur neuen Gesundheits- und Frauenministerin ist eine Kontinuität in der Bearbeitung hochbrisanter Versorgungsthemen gewährleistet. Dies ist insbesondere für die große Berufsgruppe der Gesundheits- und Krankenpflegepersonen von Bedeutung, da der Frauenanteil dieses Gesundheitsberufes bei rund 90 Prozent liegt und die Kombination dieser beiden Ressorts sowohl frauenpolitische, als auch gesundheitspolitische Entwicklung möglich macht. Darüber hinaus zeigte sich beispielsweise bei der Erarbeitung der Gesundheitsziele Österreich, welche unter der Leitung von Frau Dr. Rendi Wagner entstanden sind, ihr offener und lösungsorientierter Stil.

Der Österreichische Gesundheits- und Krankenpflegeverband (ÖGKV) erhofft sich durch ihre Ernennung eine vermehrte Einbindung in gesundheitspolitische Entscheidungsprozesse, die der zentralen Rolle der Gesundheits- und Krankenpflege im Gesundheitswesen entspricht.

Kontakt

Dr. Sanem Keser-Halper
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Österreichischer Gesundheits- und
Krankenpflegeverband (ÖGKV)
Wilhelminenstraße 91/II e
1160 Wien